



Pressemitteilung

30. 01. 2012

Freiburger Knorpeltage 2012 - co.don AG überzeugte mit regenerativem Verfahren zur Behandlung von Gelenkknorpeldefekten

Freiburg i.Br. / Teltow. Erstmals veranstaltete das Department für Orthopädie und Traumatologie des Universitätsklinikums Freiburg die „Freiburger Knorpeltage“. Rund 180 Mediziner und Physiotherapeuten versammelten sich vom 20. - 21. Januar im Kollegiengebäude der Albert-Ludwig-Universität. Mit dem zweitägigen Symposium wurde den Teilnehmern neben den Grundlagen zur Knorpelchirurgie auch ein Überblick über den aktuellen Stand der Wissenschaft und die praktische Anwendung im Bereich der knorpelregenerativen und reparativen Chirurgie gegeben.

Knorpel wirkt in den Gelenken als Stoßdämpfer. Ist dieser Gelenkknorpel z.B. durch einen heftigen Schlag oder Sturz beschädigt, kann sich der Knorpel nicht vollständig regenerieren. Ein Knorpelschaden führt somit über die Jahre zu einer vermehrten Gelenkabnutzung und häufig zur Arthrose. Ist dieses Stadium erst einmal erreicht, bleibt oftmals nur noch der künstliche Gelenkersatz.

Während der „Freiburger Knorpeltage“ wurden den Fachleuten die Fortschritte und erweiterten Anwendungsmöglichkeiten der Behandlung von Gelenkknorpelschäden vorgestellt, darunter auch das zukunftsweisende Verfahren der körpereigenen Knorpelzelltransplantation (ACT3D) der co.don AG. Das Verfahren ist erprobt und wird bereits erfolgreich im Klinikalltag eingesetzt, die Kosten werden von den Krankenkassen erstattet und es konnten bisher bereits mehr als 4.000 Patienten behandelt werden.

Die co.don AG ist im Markt der regenerativen Gelenkknorpelbehandlung einer der führenden Hersteller von Knorpelzelltransplantaten in Europa.

„Der Zuspruch des Fachpublikums lag weit über unseren Erwartungen“, sagt Dr. Baltrusch, CEO der co.don AG. „Erneut konnten wir mit unserem patentierten Verfahren überzeugen. Der Markt birgt großes Potential: Allein In Deutschland werden jährlich mehr als 175.000 Knieprothesen eingesetzt. Mit dem co.don-Verfahren lassen sich diese oft vermeiden“.



Über die co.don[®] AG:

Das Unternehmen mit Sitz im brandenburgischen Teltow wurde 1993 gegründet. Seit 2001 ist das biopharmazeutische Unternehmen an der Frankfurter Börse gelistet (ISIN: DE000A1K0227). Mit Hilfe des Tissue Engineering – der Kultivierung und Züchtung von körpereigenen Gewebezellen – entwickelt die co.don[®] AG neuartige Produkte und Therapiekonzepte für den orthopädischen und neurochirurgischen Markt. Die zellbasierten, biologischen Arzneimittel (körpereigene Zelltransplantate für Gelenkknorpel sowie für die Bandscheibe) entstehen ohne den Einsatz von Antibiotika, Wachstumsfaktoren und Gentechnik. Vorstand der co.don[®] AG sind Dr. Andreas Baltrusch (CEO) und Frau Vilma Siodla (COO).

Weitere Informationen auch unter:

www.codon.de

www.freiburger-knorpeltage.de

Pressekontakt:

BrunoMedia GmbH

Gerd J. Gauger

Bonner Straße 328

50968 Köln

Tel:0221-348 038 10

Fax: 0221-348 038 41

Email: codon@brunomedia.de